

## **Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses**

Sitzungstag: 02.06.2021    Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr    Sitzungsende: 18:15 Uhr    Sitzungsort:-art: Hybrid  
Ortsamt Hemelingen, Sitzungssaal

### Vom Ortsamt

Jörn Hermening (online)  
Silke Lüerssen (online)

### Vom Ausschuss die Mitglieder

Ralf Bohr (online)  
Heinz Hoffhenke  
Uwe Jahn (online)  
Harry Rechten (online)  
Hannelore Sengstake in Vertretung für Gerhard Scherer (online bis 16:39 Uhr)  
Gerhard Scherer ab 16:40 Uhr  
Nurtekin Tepe (online)  
Wolfgang Rabe (online)

### Beratende Mitglieder

Uwe Janko (online)  
Carsten Koczwarra (online)

### Gäste (alle online)

Janny Vespermann u. Lennard Dormeier (Veranstalter des Projektes „Maho-Beach“ am Mahndorfer See)  
Dirk Bülow (Polizei Bremen)  
Lukas Zange (Jugendbeirat Hemelingen)  
Kerstin Biegemann (FA „Stadtteilentwicklung u. Wirtschaft“)

sowie interessierte Bürger:innen

### **TOP 1: Vorstellung des Projektes „Maho-Beach“ am Mahndorfer See**

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.05.2021 und Rückmeldungen**

### **TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 03.06.2021**

### **TOP 4: Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.07.2021**

### **TOP 5: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

### **TOP 6: Verschiedenes**

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

### **TOP 1 Vorstellung des Projektes „Maho-Beach“ am Mahndorfer See**

Janny Vespermann und Lennard Dormeier stellen sich sowie das Projekt „Maho-Beach“ am Mahndorfer See vor (Anlage 1) und beantworten die Fragen der Fachausschussmitglieder:

- Ein temporärer Beachclub mit sog. Lounge-Feeling („ganz leichte Untermalung“ des Liegestühlenstandortes mit Lounge-Musik) - kein „Ballermannbetrieb“ - soll unter den jeweils geltenden Hygienevorschriften angelegt / aufgebaut werden
- geplante Betriebsdauer Ende Juni – September

- der sog. Trampelpfad zum See werde nicht versperrt
- sie haben keine Probleme mit einer Versetzung des Standortes haben
- bzgl. der verkehrlichen Situation soll noch eine Begehung mit Vertreter:innen der Polizei und Feuerwehr stattfinden. Aus dem vorgesehenen Personalbestand soll eine Person abgestellt werden, um die Parkplatzsituation im Auge zu behalten
- über die Höhe der Pacht könne noch keine Aussage getroffen werden, da noch kein diesbzgl. Gespräch mit Immobilien Bremen geführt wurde
- es soll Security-Personal eingestellt werden, die über Nacht das Gelände bewachen und auch den Müll beseitigen
- es sollen Müllbehälter aufgestellt werden. Diese sollen von ihnen auch entsorgt werden
- sie planen Mehrweggeschirr auszugeben
- es werde kein Eintritt verlangt, der Lounge-Bereich mit ca. 100 Liegestühle soll aber durch einen ca. 1 m hohen Bambuszaun abgesperrt werden, *damit man sieht, dass dort etwas Eigenes entstanden ist.*
- es gebe keinen „Verzehrzwang“; beim Aufenthalt im Lounge-Bereich ist aber der Verzehr von selbstmitgebrachten Getränken / Essen unerwünscht
- es soll ein Toilettenwagen (kostenfrei) aufgestellt werden, der zu den Öffnungszeiten des „Maho-Beaches“ benutzt werden kann

Gerd Scherer schlägt vor, dass in der Nähe des Barbetriebes Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden könnten. Lennard Dormeier nimmt diesen Vorschlag auf und teilt mit, dass auf Flyern dies auch beworben werde könnte.

Carsten Koczvara bemerkt, dass die DLRG am Mahndorfer See nur bis 22:00 Uhr vor Ort sei. Janny Vespermann antwortet, dass er mit dem DLRG Kontakt aufnehmen werde, um über eine längere Besetzung der DLRG-Station zu sprechen.

Ralf Bohr verweist mehrfach auf die am 21.04.2021 durchgeführte Planungskonferenz „Gesamtkonzept für ein Gebiet zwischen Kluvenhagener Straße, Mahndorfer Heerstraße und Bollener Landstraße“<sup>1</sup> und die dort angesprochenen verkehrlichen Probleme. Dirk Bülow bietet an, mit den Veranstaltern einen Termin vor Ort durchzuführen. Er merkt an, dass das Sportamt ein Statement benötige, um eine Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Aus der Diskussion heraus werden 2 Termine für die Abgabe eines Meinungsbildes vorgeschlagen: 03.06.2021 und 01.07.2021 (Sitzungen des Beirates)

Jörn Hermening lässt zunächst abstimmen, ob die Abgabe eines Meinungsbildes auf der Sitzung des Beirates am 03.06.2021 erfolgen soll und ruft jedes einzelne Fachausschussmitglied namentlich auf.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Die Abstimmung, ob ein Statement auf der Beiratssitzung am 01.07.2021 stattfinden soll, ist damit entbehrlich.

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.05.2021 und Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 19.05.2021 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Beschluss „Bundesmittel für die Verbesserung des Sprachstandes von Schüler:innen“

Noch keine Rückmeldung von der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) erhalten.

---

<sup>1</sup> Protokoll siehe unter [www.ortsamt-hemelingen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen149.c.31060.de&asl=](http://www.ortsamt-hemelingen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen149.c.31060.de&asl=)

### Bericht vom Runden Tisch GS Alter Postweg am 20.05.2021

Jörn Hermening berichtet kurz über die Sitzung des Runden Tisches GS Alter Postweg am 20.05.2021. Das Thema soll ausführlicher im FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ am 14.06.2021 bzw. auf der - noch nicht terminierten Planungskonferenz vor den Sommerferien - behandelt werden.

dazu Antwort der SKB auf den Beschluss des Beirats Hemelingen durch den Fachausschuss Bildung, Soziales, Integration und Kultur vom 19.04.2021 zur Grundschule Alter Postweg:.... vielen Dank für Ihre E-Mail vom 21.04.2021 und die damit verbundene Übersendung des o.g. Beiratsbeschlusses.

*Den Ärger über die notwendige Schließung des Altbaus der Schule am Alten Postweg und den damit verbundenen erforderlichen Umzug können wir sehr gut nachvollziehen. Eine Risikominimierung, um die Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler im Altbau zu garantieren, hatte in diesem Fall jedoch absolute Priorität.*

*Die Beschulung der acht Klassen aus dem Altbau erfolgte bis Pfingsten im alten Telekom-Gebäude an der Stresemannstraße. Bis dahin wurden die von Immobilien Bremen erforderlichen Arbeiten zur Gewährleistung der Tragfähigkeit des Gebäudes am Alten Postweg abgeschlossen und ein Umzug in das dann wieder hergerichtete Schulgebäude am Alten Postweg war zunächst möglich.*

*Ende Mai werden auch eine Bewertung des weiteren Vorgehens und der nächsten Schritte bezüglich des Standortes vorliegen. Wir haben ein sehr großes Interesse daran, in Abhängigkeit des Bewertungsergebnisses, dass das eigentliche Schulbauprojekt „Alter Postweg“ initiiert wird und arbeiten mit Hochdruck daran, ein Gesamtkonzept für den Standort zu erarbeiten.*

*Leider nimmt dies aufgrund der gebotenen Sorgfalt bei den durchzuführenden Prüfungen der verschiedenen Varianten etwas Zeit in Anspruch. Ich bitte daher um Ihr Verständnis, wenn die Vorstellung eines entsprechenden Konzeptes, wie bereits telefonisch und auch am runden Tisch am 19. Mai 2021 besprochen, nicht in dieser Woche gelingt und möchte Ihnen zugleich versichern, dass dies eine außerordentlich hohe Priorität für alle beteiligten Ressorts hat.*

*Zu den weiteren Perspektiven des Standorts sind und bleiben wir im engen Austausch mit der Schulleitung, den Schulleitersprecher/-innen sowie Immobilien Bremen und selbstverständlich auch Ihnen. Zu einer Fortsetzung des Runden Tisches vom 20.5.2021 wird zeitnah eingeladen.*

*Ich bitte Sie, zu einer Planungskonferenz im Juli einzuladen, da dann auch die Bewertungsergebnisse von Immobilien Bremen vorliegen werden.*

Das Ortsamt wird einen Terminvorschlag mit der Sprecherin des FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ absprechen und diesen an die SKB senden.

### Bericht von der Beirätekonzferenz am 20.05.2021

Uwe Jahn berichtet kurz von der Beirätekonzferenz am 20.05.2021.  
Siehe auch TOP 2 unter Rückmeldung

### Bericht von der gemeinsamen Teilraumkonferenz der Beiräte Hemelingen, Osterholz und Vahr am 26.05.2021

Jörn Hermening berichtet kurz über die Sitzung der Teilraumkonferenz am 26.05.2021. Die Sitzung ist protokolliert worden. Das Thema soll ausführlicher im FA „Bau, Klimaschutz u. Mobilität“ am 08.06.2021 behandelt werden.

## TOP 2 Vorbereitung der Beiratssitzung am 03.06.2021

19:00 Uhr (10 Min)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2021 und Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (20 Min)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau
19:50 Uhr (45 Min)	TOP 4: Klimaschutzmaßnahmen im Stadtteil
Vortrag u Diskussion	dazu eingeladen: Michael Glotz-Richter (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, SKUMS)
20:35 Uhr (45 Min)	TOP 5: Gesundheitsfachkräfte im Quartier
Vortrag u. Diskussion	dazu eingeladen: Nicole Tempel (Fachreferentin Kooperationsprojekte der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. und der Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.) und Natallia Hladkaya (Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren)
21:20 Uhr (20 Min)	TOP 6: Vorstellung aktueller Sachstand Wegeplanung Rennbahngelände und Beschlussfassung
	dazu eingeladen Thomas Knode Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS)
21:40 Uhr (20 Min)	TOP 7: Beiratsverschiedenes
	Globalmittel (evtl.) Abgabe eines Meinungsbild zum Projekt „Maho-Beach“

Zu TOP 1:

Rückmeldungen

Zum Beschluss vom 06.05.2021 „Antrag an die Beirätekonzferenz“

Mitteilung der Senatskanzlei

*...die Beirätekonzferenz hat am 20. Mai zu dem TOP „Entwicklungsplan Recycling-Stationen 2024, weiteres Verfahren“ wie nachfolgend beschlossen.*

*„Die Beirätekonzferenz beschließt einstimmig, ein Gremium einzurichten, um weitere Vorschläge mit dem Ressort SKUMS zum Entwicklungsplan Recycling-Stationen 2024 zu entwickeln.*

*Diese werden nach Abschluss der Gespräche vor den Sommerferien wieder der Beirätekonzferenz vorgelegt. Dem Gremium gehören Beiratssprecher:innen aus allen Bezirken an, für Süd: Stefan Markus, für Ost: Harald Graaf, für West: Anja Wohlers, für Mitte: Gudrun Eickelberg und für Nord: Torsten Bullmahn.“*

Zu TOP 4: (Vorbereitung dazu ist im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität am 11.05.2021 erfolgt)

### Klimaschutzmaßnahmen im Stadtteil

#### 1. Klimaschutz

- Werden die Angebote der Klimaschutzagentur energiekonsens im Stadtteile genutzt? (Bsp. ener:kita, ener:frei, Klimaschutz im Quartier, Energiesparcheck)
- Werden die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale von öffentlichen Einrichtungen und Vereinen/Initiativen genutzt?

- Wird regelmäßig nach Fördermöglichkeiten des Bundes / des Landes geguckt? (NKI, SKUMS) Welche Stelle macht das?
- Generell zum Thema Energieeffizienz: Wie sieht es mit öffentliche Gebäude und z.B. Turnhallen im Stadtteil aus?
- Wurden im Stadtteil bereits Maßnahmen in den Bereichen Klima- und Ressourcenschutz, Müllvermeidung und Abfall, Ernährung und Gärtnern sowie Umweltbildung umgesetzt? Welche?
- Gibt es eine Unterstützung beim Alltagshandeln der Mitbürgerinnen, Mitbürger und der vielfältigen Akteure beim Thema Klima- und Ressourcenschutz? Wer macht das?
- Gibt es konkrete Verhaltensangebote und Verhaltensalternativen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz?
- Solardachkataster: Flächen für Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden Stichwort „Solar City“ Wie ist Hemelingen da eingebunden?
- Gibt es Projekte und Workshops in Schulen? (z.B. klimafreundliche Ernährung, Energiesparen)
- Gibt es Nachbarschaftsprojekte z.B. Urban Gardening-Projekte (siehe „Ab geht die Lucie!“ in der Neustadt)
- Gibt es sonstige Grün- bzw. Blühprojekte / Baumpflanzprojekte?
- Gibt es Initiativen, die Repair Cafés und Kleidertauschpartys im Stadtteil organisieren?
- Gibt es einen Fahrradverleih / Lastenfahrradverleih und/oder eine Fahrradwerkstatt im Stadtteil? Hilf Dir selbst-Projekte? Lastenrad Bürgerhaus/ SMH sind bekannt
- Ist im Bereich Fahrradmodellquartier etwas geplant?
- Gibt es Bikesharing im Stadtteil bzw. soll es ausgeweitet werden? (WK-Bike)
- Wie ist das Carsharing-Netz im Stadtteil ausgebaut? Gibt es Mobilpunkte / Mobilpüktchen? Gespräche mit Cambio laufen, was wird vom Ressort dazu unternommen?
- Wie ist das E-Ladesäulen – Netz im Stadtteil ausgebaut? Wo gibt es öffentliche Ladestationen? Wie werden diese genutzt?
- Stichwort Klimaanpassung: Starkregenereignisse, Hitzesommer, Meeresspiegelanstieg, wie ist der Stadtteil auf solche Ereignisse vorbereitet? Gibt es öffentliche Brunnen mit Trinkwasser? Wie viele Grünflächen / Verschattungsplätze gibt es?
- Wo kann entsiegelt werden? Entsiegelungsprojekte auf öffentlichem Grund? Dachbegrünungsprojekte?
- Wie sieht es mit der energetischen Nutzung und/oder Begrünung der großen Gewerbeobjekte in der Hansalinie – auch – Sachstand?
- Sachstand und Förderung energetischer Sanierung von Gebäuden (KFW Förderung)
- Werden Bäume auch behandelt statt sie zu fällen?
- Sind neue Projekte im Stadtteil geplant mit denen direkt auf die Bürger zugegangen wird?

Zu TOP 5: Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren:

Nicole Tempel (Fachreferentin Kooperationsprojekte der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. und der Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.) und Natallia Hladkaya (Gesundheitsfachkraft für den Stadtteil Hemelingen) werden das Projekt vorstellen.

Zu TOP 6:

Bürgerantrag von Hildburg Mc Loughlin vom 31.05.2021:

*Hiermit beantrage ich, bei jeglicher Wegeverbindung auf dem Rennbahngelände Lichtverschmutzung zu vermeiden. Die Notwendigkeit einer Beleuchtung ist am jeweiligen Ort zu prüfen. Sofern an einem Punkt Beleuchtung unumgänglich ist, ist diese auf ein*

*minimales Maß (sog. Orientierungsbeleuchtung) zu reduzieren. Eine Streckenbeleuchtung ist nicht gerechtfertigt.*

*Begründung: Schon jetzt besteht ein hoher Insektenschwund und Artensterben. Auf Dunkelheit angewiesene, nachtaktive Insekten sind u.a. die einzige Nahrungsgrundlage für Fledermäuse, deren Bestand ohnehin gefährdet ist. Noch werden im Umfeld des Rennbahngeländes Fledermäuse gesichtet.*

Bürgerantrag von Hildburg Mc Loughlin vom 31.05.2021:

*Hiermit beantrage ich bei jeglicher Wegeverbindung auf dem Rennbahngelände die Versiegelung auf ein Minimum zu reduzieren.*

*Begründung: Diesen Antrag stelle ich nicht nur aus klimaökologischen und wasserwirtschaftlichen Gründen, sondern auch um den Naturcharakter des Rennbahngeländes zu erhalten. Möglichkeiten, um bei Überwegungen die Wasserdurchlässigkeit sicherzustellen, stehen zur Verfügung (z. B. auch sog. Lochsteinsysteme).*

Beschlussvorschlag

Der nachfolgende Beschlussvorschlag soll auf der morgigen Sitzung zur Abstimmung gebracht werden:

Der Beirat Hemelingen bestätigt den auf der Sitzung des Regionalausschusses „Rennbahngelände“ am 27.01.2021 gefassten Beschluss zu den vorgestellten Grobplanungen incl. Trassenverlauf zur Nord-Süd-Wegeverbindung über das Rennbahngelände.

Die Detailplanung soll ggfs. auf der Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 08.06.2021 behandelt werden.

Zu TOP 7:

Auf der Beiratssitzung am 06.05.2021 wurde die Einberufung einer Planungskonferenz „Verkehr“ nur vorgeschlagen; es wurde kein Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag

Beschluss zur Einberufung einer Planungskonferenz „Verkehr“ im September 2021  
Die Themen sollen im zuständigen Fachausschuss zeitnah erarbeitet werden. Bereits feststehen unter anderem

- Zustand der Straßen – langfristige Sanierungsplanungen
- LKW-Führungsnetz
- Planungen für den Radverkehr
- Verbesserungen für Fußgänger
- Langfristige Mobilitätskonzepte

Beschluss des Beirats Mitte vom 26. Mai 2021 zum Schutz wohnungsloser Menschen durch akzeptierende Orte

Der Beirat Mitte hat sich auf seiner Fachausschusssitzung am 26. Mai 2021 mit dem Schutz wohnungsloser Menschen durch akzeptierte Orte beschäftigt und dazu einen einstimmigen Beschluss gefasst, den an die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport weitergeleitet wurde. Der Beschluss enthält einen Appell an die anderen Beiräte, sich ebenfalls dieses Themas anzunehmen. Das Ortsamt Mitte hat die Senatskanzlei um Weitergabe des Beschlusses (Anlage 2) an alle Beiräte in Bremen gebeten.

Nach kurzer Diskussion kommen die Fachausschussmitglieder überein, dass Thema am 01.07.2021 auf der Beiratssitzung zu behandeln.

### TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.07.2021

Auf der heutigen Sitzung soll der Vorschlag für die Tagesordnung am 01.07.2021 erneut behandelt werden, da von den Mitgliedern des FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“ ein Alternativvorschlag eingebracht wurde.

Jörn Hermening stellt den aktuellen Sachstand vor. Nach kurzer Diskussion sieht der Vorschlag für die Tagesordnung der Beiratssitzung am 01.07.2021 wie folgt aus:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau und Vorstellung des Status-Bericht II

dazu eingeladen: Katharina Hebecker (Senatorin für Kinder und Bildung)

TOP 4: Regenwassernutzung und Fördermöglichkeiten

TOP 5: Trinkwasserversorgung /-einsparung (betrifft auch private Brunnen) im Stadtteil Hemelingen

(Vorbereitung dazu ist im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität am 11.05.2021 erfolgt)

- Verunreinigung des Brunnenwassers: Wie werden Anwohner/Bewohner/Mieter informiert? Informationsfluss aufzeigen im Falle von bspw. Mieterwechsel.
- Gibt es Grundwasserverunreinigungen in Marschbereichen?

TOP 6: „Verdeckte“ Mülldeponien im Stadtteil

(Vorbereitung dazu ist im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität am 11.05.2021 erfolgt)  
Altablagerungen

- Was sind Altablagerungen?
  - Wer (welche Behörde) erfasst in Bremen Altablagerungen?
  - Wo gibt es einen Überblick über die bekannten Altablagerungen im Stadtteil? Wo sind Altlastenverdächtige Flächen? Wie viele davon sind Altablagerungen? Wie viele Altstandorte? Was ist eigentlich der Unterschied?
  - Wie funktioniert eine Ersterfassung von Altstandorten?
  - In welcher Lage (Bodentiefe) findet man Altablagerungen?
  - Aus welchen chemischen Stoffgruppen bestehen Altablagerungen?
  - Wie sehen genau die Auswirkungen auf die Umwelt aus? Langzeitfolgen
  - Wie gesundheitsgefährdend sind Altablagerungen?
  - Wie geht die Stadt mit Altablagerungen um?
  - Seit wann werden Daten über Altlasten erhoben? Wann muss man genau tätig werden?
  - Werden Altablagerungen nur beim Abriss bzw. beim Neubau auf einem Grundstück zum Problem?
  - Was ist mit Gebäuden die dort schon lange stehen und weiterhin genutzt werden? (Stichwort Altlasten in der Sanierung)
  - Wie geht die Stadt mit illegalen Müllorten um? Mit welcher Umwelttechnik kann man da herangehen?
- Grundwasserverunreinigungen
- Wann kommt es zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen?
  - Welche Boden- und Grundwasserverunreinigungen sind entdeckt worden und wo, wir bitten um Vorstellung?
  - Wie werden Anwohnerinnen und Anwohner über großflächige Grundwasserverunreinigungen durch Altlasten informiert?

- Wie oft/regelmäßig werden Grundwasseruntersuchungen durchgeführt?
- Wie werden Mieter und neu Zugezogene informiert?
- Gibt es in den Marschen eine Grundwasserbelastung?

TOP 7: Aktueller Sachstand zum Gelände der Silberwarenfabrik  
dazu eingeladen: Lüder Kastens (Union Brauerei)

TOP 8: Beiratsverschiedenes

-Globalmittelvergabe (evtl.)

-Beschluss des Beirats Mitte vom 26. Mai 2021 zum Schutz wohnungsloser Menschen durch akzeptierende Orte

-Abgabe einer Stellungnahme auf die Anfrage des Circus Belly zu einer Zwischennutzung auf dem Rennbahngelände

#### **TOP 4 Vorgemerzte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

-Aktueller Sachstand zum Ausbau des „KöCo“ Geländes und des Geländes der Silberwarenfabrik, dazu einladen: Wohninvest und SKUMS (01.09.2021)

-Aktueller Sachstand zur Umsetzung Bahnhofes „Föhrenstraße unten“ und des Lärmschutzes in diesem Bereich, dazu einladen: SKUMS (01.09.2021)

- Gemeinsame Sitzung mit den Beiräten Mitte / Östliche Vorstadt, dazu tel. Mitteilung der Ortsamtleiterin Mitte/Östliche Vorstadt: ... weiterhin keine Präsenzsitzungen der Beiräte Mitte / Östliche Vorstadt

- Bericht über die Arbeitsweise der Heimaufsicht

- Vorstellung der Bremen Greeters (siehe unter [www.deutschland-greeter.de/bremen/](http://www.deutschland-greeter.de/bremen/)) Nach Ende der Pandemie-Auflagen

#### Sitzungsort für die Beiratssitzung im September

Rückmeldung des Bürgerhauses Mahndorf: Sitzungssaal ist am Donnerstag, den 02.09.2021 belegt aber am Mittwoch, den 01.09.21 könnte der Sitzungssaal gebucht werden.

Der GFA kommt überein, dass die GFA-Sitzung auf den 31.08.2021 und die Beiratssitzung auf dem 01.09.2021 verlegt wird.

#### Weitere Termine

- Planungskonferenz Inneres am 07.06.2021 um 18:00 Uhr

- Planungskonferenz GS Alter Postweg (noch vor den Sommerferien)

#### **TOP 5 Verschiedenes**

##### Abgabe einer Stellungnahme auf die Anfrage des Circus Belly zu einer Zwischennutzung

Mitteilung der ZwischenZeitZentrale (ZZZ) vom 27.05.2021:

*...im Rahmen der vergangenen Sitzung der Lenkungsgruppe der ZZZ wurde unter anderem die Anfrage des Circus Belly auf dem Gelände der Rennbahn im Rahmen einer Zwischennutzung einen Wintercircus zu veranstalten. Da diese Nutzung kontrovers diskutiert wird und entsprechend zu Unmut im Stadtteil und unter den Anlieger\*innen führen könnte, bittet die Lenkungsgruppe der ZZZ darum, dass der Regionalausschuss Rennbahn sich mit dieser Nutzungsanfrage beschäftigen und eine Stellungnahme aus den Stadtteilen dazu abgeben mag.*

Verweis in den RA Rennbahngelände am 21.06.2021 und in die Beiratssitzung am 01.07.2021.

Jörn Hermening teilt mit, dass zur nächsten Sitzung des Regionalausschusses auch die Mitglieder des FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“ eingeladen werden sollen, so dass ggfs. zwei Abstimmungen (Meinungsbild des Regionalausschusses und Beschluss des FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“) erfolgen können.



Bürgerantrag der Siedlergemeinschaft Kuhkamp e. V.

Der Bürgerantrag der Siedlergemeinschaft Kuhkamp e. V. (Anlage 3) wurde vom Ortsamt Osterholz an das Ortsamt Hemelingen weitergeleitet.

Jörn Hermening teilt mit, dass er den diesbzgl. Beschluss des Beirates vom 11.03.2021 (Anlage 4) sowie die Antwort der Autobahn GmbH des Bundes (Anlage 5) an das Ortsamt Osterholz weitergeleitet hat

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Mitteilung aus dem Fachausschuss

- Das Ortsamt wird gebeten bei den zuständigen Stellen, die Reinigungsintervalle am Mahndorfer See zu erfragen
- Themenvorschlag für die Behandlung im FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“:  
„Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet in Hastedt nördlich der Hastedter Heerstraße“  
Dazu könnten Markus Löwer und Dr. Monika Nadrowska (beide SKUMS) einladen werden.

gez. Hermening  
Sitzungsleitung

gez. Rechten  
Sprecher

gez. Lüerssen  
Protokoll